Presseinformation

10. November 2005

Neue Hightech-Labors in Krems eröffnet

Gabmann: In ganz Europa herzeigbarer Technopol-Standort

Im vom BTZ und RIZ betriebenen Technologie- und Gründerzentrum Krems eröffnet Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute neue Hightech-Labors zur Entwicklung und Herstellung von zellbiologischen Produkten im humanmedizinischen Bereich. Die mit 3 Millionen Euro eingerichteten Labors auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern weisen mit GMP („Good manufacturing practice“) den weltweit höchsten Qualitätsstandard bei der Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse auf.

Im Rahmen der vor fünf Jahren eingeleiteten Technologieoffensive sei Krems ein wichtiges Segment im wirtschaftspolitischen Engagement des Landes, betonte dabei Gabmann. In den Technopol-Standort Krems seien in dieser Zeit seitens des Landes 20 Millionen Euro investiert worden, heute sei Krems ein in ganz Europa herzeigbarer Technopol-Standort, an dem weltbekannte Experten Schwerpunkte setzen. Technopole im Allgemeinen dienten sowohl der Stärkung bestehender als auch der Ansiedlung neuer Betriebe. Von den hochspezialisierten Labors für höchstqualifizierte Technologiebetriebe erwartet sich Gabmann auch eine weitere Sogwirkung für kleine und mittlere Unternehmen.

Im Technopol Krems arbeiten etwa die Forscher des Unternehmens Cell Danube an einer Eigenzellimpfung gegen Krebs, ARS Arthro produziert Gelenksknorpelersatz. In den neuen Labors entwickelt Biotec Systems neue Blutreinigungstechnologien, Tissue Med Biosciences betreibt Proteinforschung.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50-24, Mag. Ursula Grabner, e-mail u.grabner@ecoplus.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at